

München, 6. Juni 2006

LISA-Umfrage: Jedes dritte Paar hat im Urlaub mehr Sex als sonst. Bei den Singles sieht es allerdings ganz anders aus ... Sonne, Freizeit und viel nackte Haut – beeinflusst die Urlaubszeit das Liebesleben der Deutschen? In dieser Woche wollte die junge Frauenzeitschrift LISA wissen, ob und warum die Deutschen im Urlaub mehr Lust auf Erotik verspüren als im Alltag. Die Ergebnisse ermittelte LISA mit TNS-Emnid in einer repräsentativen Umfrage.

Verblüffendes Ergebnis: Für die viel beschworenen liebeslustigen Singles ist die Urlaubszeit erotisch gesehen eher keine Erfolgsnummer, dafür wirkt sie sich auf Paare regelrecht anregend aus. Jedes dritte Paar (35%) gab an, im Urlaub mehr Sex als sonst zu haben. Zum einen, weil sie fern des Alltags entspannter sind (14%), zum anderen, weil sie einfach mehr Zeit haben (12%). Nur jedem 20. Paar (5%) vergeht in den Ferien eher die Lust auf die Lust. Gründe u. a.: "Es passieren zu viele andere spannende Dinge" oder "Weil wir ständig zusammen sind, kommt es öfter zu Konflikten".

Bei den Singles ist das Verhältnis gerade umgekehrt: Nur jeder 20. Alleinstehende (5%) hat im Urlaub mehr Sex als im Alltag. Als Grund nennen drei Prozent, dass ihnen der Flirt fernab der Heimat einfach leichter fällt, zwei Prozent finden zudem mehr Gelegenheiten als zu Hause. Für jeden 13. Single (8%) ergeben sich dagegen weniger erotische Begegnungen als sonst. Sechs Prozent behaupten daher tapfer: "Im Urlaub interessieren mich andere Dinge viel mehr".

Die junge wöchentliche Zeitschrift LISA führte die Umfrage in Zusammenarbeit mit der TNS Emnid Mediaforschung unter 483 repräsentativ ausgewählten Frauen und Männern im Alter zwischen 20 und 49 Jahren durch.

(Quelle: Lisa, 2006)